

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **43 (1987)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der
Theologischen Fakultät der Universität Basel

Redaktionskommission:
Oscar Cullmann, Ernst Jenni, Ivo Meyer, Martin Anton Schmidt,
Klaus Seybold

Redaktion: Klaus Seybold

43. Jahrgang

1987

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

Marvin W. Anderson: Theodore Beza: Savant or Scholastic?	320
Christof Bäuml: Gemeindepraxis in der offenen Volkskirche als konziliare Realisierung der Freiheit	7
Roman Bartnici: Das Trostwort an die Jünger in Mt 10,23	311
Rudolf Bohren: Kasualpraxis und Wissenschaftskrise	18
Josef Bommer: Die Gemeinde und ihre Sterbenden und Toten	22
Thomas Bonhoeffer: Arbeitsblätter für einen Einführungskurs	31
Fritz Buri: Eucharistie und Abendmahl	371
Walther Eisinger: Lernen, was glauben heisst – die notwendige Wiedergewinnung des verlorenen Katechismusunterrichts	42
Jürgen Henkys: «Ein pfarher ist ein spitlmeister». Zum Verständnis einer Sentenz Martin Luthers	53
Bernd Janowski: Christoph Barth 1917–1986. Eine Biobibliographie	295
Klaus-Peter Jörns: «Armut, zu der der Geist hilft» (Mt 5,3) als <i>nota ecclesiae</i>	59
Friedmar Kemper: Zur literarischen Gestalt des Johannesevangeliums	247
Werner Kramer: Mit dem Munde bekennen – mit dem Herzen glauben. Überlegungen zur Frage nach einem «neuen» Glaubensbekenntnis	71
Robert Leuenberger: Paradigmawechsel in der Volkskirche? Ein Erfahrungsbericht ..	85
Jan Milič Lochman: Die Zukunft der Kirche: Verhältnisse und Verheissungen. Eine theologisch-homiletische Skizze	92
Thorwald Lorenzen: Die christliche Hauskirche	333
Wichmann von Meding: Natur, Kultur und Sakrament. Zu Tillichs Begründung einer neuen protestantischen Theorie der Sakramente	353
Christoph Meier: Das Verlassen eingefahrener Wege als Chance begreifen. Wider die Verteufelung emanzipatorischer Arbeit in der Kirche	98
Alois Müller: Kult und Kunst	107
Heinrich Ott: Gedanken zur Phänomenologie des Gesprächs	117
Gert Otto: Zur Osterpredigt	124
Udo Rauchfleisch: Zum Verhältnis zwischen beratender Seelsorge und Psychotherapie	142
Richard Riess: <i>Missio</i> und <i>Communio</i> . Zur missionarischen Dimension der kirchlichen Seelsorge	148
Dietrich Rössler: Grundsätze und Erfahrung. Zum Problem des Begriffs der Praktischen Theologie	158
Joachim Scharfenberg: Symboldidaktik – ein neuer Weg zum alten Evangelium? ...	166
Joshua Schwartz: The <i>Encaenia</i> of the Church of the Holy Sepulchre, the Temple of Solomon and the Jews	265
Klaus Seybold: Nachruf: Bo Reicke 1914–1987	245
Wolfgang Steck: Der Ursprung der Seelsorge in der Alltagswelt	175
Dietrich Stollberg: Psychologie als Herausforderung für die Theologie	184
Hans-Joachim Thilo: <i>Amor fati</i> oder: Über die Notwendigkeit, antilogisch zu denken	199
Herbert Ulonska: Christen und Heiden. Die paulinische Paränese in I Thess 4,3–8 ..	210
Klaus Wegenast: Theologie und humanwissenschaftliche Arbeit. Fünf Thesen zu einem nach wie vor spannenden Problem	219

John Elbert Wilson: Der Briefwechsel zwischen Overbeck-Rothpletz und Carl Albrecht Bernoulli über Frau Overbecks Gespräch mit Karl Barth im Jahre 1920	282
Klaus Winkler: Psychoanalytische und theologische Aspekte der Religionskritik	230

Rezensionen

G. R. Beasley-Murray, <i>The Coming of God</i> (Ed. L. Miller)	299
P. Biehl u. a. (Hg.), <i>Jahrbuch der Religionspädagogik, Band 1</i> (W. Neidhart)	391
H. H. Brunner, <i>Mein Vater und sein Ältester – Emil Brunner in seiner und meiner Zeit</i> (J. M. Lochman)	304
O. Cullmann, <i>Einheit durch Vielfalt</i> (D. Braun)	301
Erasmus von Rotterdam, <i>Novum Instrumentum, Basel 1516. Faksimile-Neudruck mit einer historischen, textkritischen und bibliographischen Einleitung von Heinz Holeczek</i> (K. Hammer)	385
E. Farley, <i>Ecclesial Reflection: An Anatomy of Theological Method</i> (D. K. Jaeger) ...	388
L. H. Feldman, <i>Josephus and Modern Scholarship (1937–1980)</i> (K. Haacker)	384
B. Gerhardsson, <i>The Gospel Tradition</i> (B. Reicke)	299
P. Huber, <i>Heilige Berge. Sinai Athos Golgatha – Ikonen Fresken Miniaturen</i> (W. Rordorf)	300
W. Huth, <i>Glaube, Ideologie und Wahn. Das Ich zwischen Realität und Illusion</i> (G. May)	309
H. B. Kaufmann/H. Ludwig-Steup/H.-T. Wrege (Hg.), <i>Elementar erzählen. Zwischen Überlieferung und Erfahrung</i> (G. Adam)	301
H. Mottu, <i>Les «Confessions» de Jérémie. Une protestation contre la souffrance</i> (K. Seybold)	383
H.-C. Piper, <i>Der Hausbesuch des Pfarrers. Hilfen für die Praxis</i> (W. Neidhart)	391
H. Reller/R. Grohmann, <i>Lernen um zu lehren. Eltern geben Vorkonfirmandenunterricht</i> (G. Adam)	390
R. Riess, <i>Pfarrer werden? Zur Motivation von Theologiestudenten</i> (W. Neidhart) ...	305
F. Schleiermacher, <i>Kritische Gesamtausgabe, I. Abt. Band VII/3: Der christliche Glaube nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhang dargestellt (1821/22) – Marginalien und Anhang, hg. von Ulrich Barth</i> (G. Moretto)	386
W. Schmithals, <i>Bekenntnis und Gewissen. Theologische Studien zur Ethik</i> (E. Buess)	306
G. Theissen, <i>Der Schatten des Galiläers. Historische Jesusforschung in erzählender Form</i> (W. Neidhart)	300
S. H. Travis, <i>Christian Hope and the Future of Man</i> (Ed. L. Miller)	306
H. Wildberger, <i>Königsherrschaft Gottes, Jesaja 1–39. Teil 1: Das Buch. Der Prophet Jesaja und seine Botschaft. Teil 2: Die Nachfahren des Propheten und ihre Verkündigung. Der Text</i> (O. Bächli)	382

Mitarbeiter

G. Adam 301, 390. *M. W. Anderson* 320. *O. Bächli* 382. *C. Bäuml* 7, *R. Bartnici* 311. *R. Bohren* 18. *J. Bommer*, 22. *T. Bonhoeffer* 31. *D. Braun* 301. *E. Buess* 306. *F. Buri* 371. *W. Eisinger* 42. *K. Haaker* 384. *K. Hammer* 385. *J. Henkys* 53. *D. K. Jaeger* 388. *B. Janowski* 295. *K.-P. Jörns* 59. *F. Kemper* 247. *W. Kramer* 71. *R. Leuenberger* 85. *J. M. Lochman* 92, 304. *T. Lorenzen* 333. *G. May* 309. *W. von Meding* 353. *C. Meier* 98. *Ed. L. Miller* 299, 306. *G. Moretto* 386. *A. Müller* 107. *W. Neidhart* 300, 305, 391. *H. Ott* 117. *G. Otto* 124. *U. Rauchfleisch* 142. *B. Reicke* 299. *R. Riess* 148. *D. Rössler* 158. *W. Rordorf* 300. *J. Scharfenberg* 166. *J. Schwartz* 265. *K. Seybold* 245, 383. *W. Steck* 175. *D. Stollberg* 184. *H.-J. Thilo* 199. *H. Ulonska* 210. *K. Wegenast* 219. *J. E. Wilson* 282. *K. Winkler* 230.

Joseph Lortz: Erneuerung und Einheit

Aufsätze zur Theologie- und Kirchengeschichte
Aus Anlaß seines 100. Geburtstages herausgege-
ben von Peter **Manns**

1987. Etwa 928 Seiten (Veröffentlichung des In-
stituts für Europäische Geschichte, Mainz, Abt.
für Abendländische Religionsgeschichte, Band
126). Leinen, etwa DM 98,—.

Joseph Lortz, der Begründer der modernen ka-
tholischen Lutherforschung wäre am 13. De-
zember 1987 100 Jahre alt geworden. Ihm ver-
dankt die wissenschaftliche Forschung die Revi-
sion des katholischen Lutherbildes. Mit seinem
Werk „Die Reformation in Deutschland“ hat er
nicht nur Geschichte geschrieben, sondern Ge-
schichte gemacht. Die Jubiläumsfeier ist Anlaß,
wichtige verstreute Aufsätze des großen Theolo-
gen und Historikers in einem Sammelband vor-
zulegen.

Aus dem Inhalt:

Mein Umweg zur Geschichte — Versuch einer
Bilanz der katholischen Kirchengeschichts-
schreibung in Deutschland — Zur Aufgabe des
Kirchengeschichtsschreibers — Religionsge-
schichte und abendländische Einheit — Seba-
stian Merkle. Gedächtnisrede zum 100. Ge-
burtstag — Vernunft und Offenbarung bei Ter-
tullian — Das Christentum als Monotheismus
in den Apologien des 2. Jahrhunderts — Der
„Canon“ des Vincentius von Lerin — Untersu-
chungen zu Missionsmethode und Frömmigkeit
des heiligen Bonifatius nach seinen Briefen —
Bernhard von Clairvaux — Zur Problematik
der kirchlichen Mißstände im Spätmittelalter —
Die Leipziger Disputation 1519 — Zur Luther-
forschung u. a.

Jung-Stilling und die Aufklärung

Die polemischen Schriften Johann Heinrich
Jung-Stillings gegen Friedrich Nicolai
(1775/1776)

Von Rainer **Vinke**

1987. Etwa 390 Seiten (Veröffentlichungen des
Instituts für Europäische Geschichte, Mainz,
Abt. für Abendländische Religionsgeschichte,
Band 129). Leinen, etwa DM 89,—.

Während die Forschung bisher Aufklärung und
Erweckung als idealtypisch stilisierte Phäno-
mene der Geistesgeschichte gegenüberzustellen
pfl egte, bietet die vorliegende Untersuchung die
Analyse eines tatsächlich vorgefallenen Kon-
flikts, der sich an dem Roman „Das Leben und
die Meinungen des Herrn Magisters Sebaldu
Nothanker“ entzündete. Dessen Verfasser, der
aufklärerische Berliner Literaturkritiker und
Buchhändler Friedrich Nicolai, wurde von dem
aus dem reformierten Pietismus stammenden
Elberfelder Arzt Johann Heinrich Jung-Stilling
heftig angegriffen. Obwohl der Angriff nicht
ohne Wirkung auf Nicolai blieb, äußerte er sich
dazu öffentlich nicht. In Engelbert von Bruck,
einem Krefelder Kaufmann, fand er einen Ver-
teidiger, dessen vehementer Einsatz gegen Jung-
Stilling und für die Aufklärung Nicolai aller-
dings eher peinlich als willkommen war.

Die Untersuchung stellt zunächst Jung-Stillings
Lebenslauf und geistig-religiösen Entwick-
lungsgang bis zum Zeitpunkt der Auseinander-
setzung dar, um dann die Auseinandersetzung
selbst in chronologischer Abfolge zu analysie-
ren.



Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH
Postfach 347 · D-7000 Stuttgart 1

Drei neue theologische Bücher von **alhenäum**

Kosuke Koyama:

Zwischen Fujijama und Berg Sinai

Eine theologische Wanderung

350 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Fr. 44.20

Koyama ist einer der bedeutendsten Theologen Ostasiens. Das Ergebnis seiner theologischen Wanderung sieht er in einem gemeinsamen Bemühen östlicher und westlicher Kultur, von einer destruktiven zu einer befreienden Annäherung an einen wahren Gott zu kommen. Für die japanische Religiosität gilt es als wesentlich, in der Lage zu sein, fremde Traditionen aufzunehmen, während die westliche Theologie gegenwärtig eher auf Abgrenzung bedacht ist. So aber gerät sie in Gefahr, nur ihre eigenen Überlieferungen zu verehren, anstatt das immer neue Wirken Gottes in der Geschichte der Menschheit zu erfassen.

Jürgen Ebach:

Kassandra und Jona

Über den Umgang mit Schicksal

160 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Fr. 33.10

Die Gegenüberstellung von Kassandra und Jona hilft, Fragen über die Zusammenhänge von Wahrheit und Leben an die überlieferten Texte und für uns heute zu stellen. In der Form des Essays legt Jürgen Ebach eine neue Art des biblischen Kommentars vor: Überlieferungen, Mythen, Reflexionen, Kommentierungen von Auslegungen und Bildern werden auf vielfältige Weise miteinander verknüpft zu einem Plädoyer für eine Wahrnehmung des Lebens, die sich gegen jede Art technischer, politischer, ästhetischer oder moralischer Eindeutigkeit wendet.

Klaus Ebert:

Thomas Müntzer

Von Eigensinn und Widerspruch

250 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Fr. 35.—

Thomas Müntzer, geboren vor 1490, gehört in die Ahnengalerie deutscher Revolutionäre. Als Gegenspieler Martin Luthers wird er schliesslich gefangengenommen und 1525 hingerichtet. Seine theologischen Schriften weisen ihn als gebildeten Gelehrten aus, der seine „Geisttheologie“ argumentativ gegen die Wittenberger „Worttheologie“ setzt. Gegen den Trend, Thomas Müntzer aus unserer Geschichte zu verdrängen, hat Klaus Ebert die Biographie dieses Theologen geschrieben, der ein hohes Mass an Widerständigkeit und Eigensinn repräsentiert. Er führt uns ein Leben vor Augen, das von der Idee einer anderen, einer gerechteren Welt, die es hier auf Erden zu errichten gilt, getragen war.

Claus Westermann

Prophetische Heilsworte im Alten Testament

(Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments, Band 145). 1987. 219 Seiten, Leinen DM 74,-; kart. Studienausgabe DM 48,-

Nach seiner Untersuchung der Gerichtsprophetie wendet sich der Verfasser hier der wenig erforschten Heilsprophetie zu. Er untersucht die prophetischen Heilsworte in allen Prophetenbüchern des Alten Testaments auf ihre Traditionsgeschichte, ihre Bedeutung für die Prophetie in Israel im ganzen, auf ihre Entstehung und ihre Funktion sowie ihre Bedeutung für das Verhältnis des Neuen zum Alten Testament und gelangt dabei zu theologisch wichtigen neuen Erkenntnissen.

Wolfgang Schenk

Die Sprache des Matthäus

Die Text-Konstituenten in ihren makro- und mikrostrukturellen Relationen. 1987. VI, 493 Seiten, geb. DM 98,-

Dieses Arbeitsbuch zur Synopse listet alphabetisch, z. T. in Wortfeldern, die ca. 1.700 Wörter auf, aus denen das Matthäusevangelium zusammengesetzt ist. Diese lexikalischen Elemente werden in ihren syntaktischen Beziehungen dargestellt und analysiert, so daß alle wesentlichen Fragen eines Matthäuskommentars in den Blick kommen. Dieses neuartige Arbeitsmittel

- bietet wichtige Hilfen zur Rekonstruktion der Redenquelle der Evangelien (»Q«);
- dient der semantischen Arbeit der systematischen Theologie und einer sachkritischen Hermeneutik;
- gibt auch der Predigt- und Bibelarbeit zahlreiche Anregungen.

V&R

Vandenhoeck & Ruprecht
Göttingen und Zürich
